SEEBLICK

Beilage «Romanshorner Jahrmarkt» auf Seite 18!

| KW 42, 21.10.2011 | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Gemeinde Salmsach

GEMEINDE ROMANSHORN

Die Gemeinden Salmsach und Romanshorn kommen ins Gespräch

Im vergangenen Jahr hatte sich die Bevölkerung von Salmsach dafür ausgesprochen, eine mögliche Fusion mit einer der vier Nachbargemeinden zu prüfen. Aufgrund einer detaillierten Studie der Fachhochschule St. Gallen und einer anschliessenden Klausurtagung kam der Gemeinderat von Salmsach zum Schluss, dass neben der Möglichkeit einer weiteren Selbstständigkeit nur eine Fusion mit der Gemeinde Romanshorn in Frage komme. Entsprechend erhielt die Gemeinde Romanshorn vor einigen Monaten eine Einladung von Salmsach zur Erarbeitung von Unterlagen eines möglichen Zusammenschlusses.

Nach Amtsantritt des neuen Gemeindeammanns von Romanshorn wurde im August, anlässlich des jährlichen Nachbarschaftstreffens, eingehend über das Thema Fusion gesprochen. Es waren die Gemeinderäte beider Orte vollzählig anwesend. Der Austausch fand in guter und offener Atmosphäre statt, wobei auch kritische Punkte angesprochen wurden. Vorab ging es darum, die Bereitschaft von Romanshorn zu signalisieren, in Fusionsgespräche einzusteigen. Aufgrund eines entsprechenden Beschlusses sprach sich der Gemeinderat Romanshorn deutlich für das von Salmsach vorgeschlagene Vorgehen aus und bedankte sich für das Angebot. Danach wurde das weitere Vorgehen und spezifische Fragen erörtert. Die gelöste Stimmung beim anschliessenden Nachtessen zeigte, dass die Behörden den beschlossenen Weg in gegenseitigem Vertrauen begehen werden.

Als nächster Schritt wird nun die Vorgehensweise konkretisiert. Fragenkataloge müssen erarbeitet und beantwortet werden. Dabei geht es in einer ersten Phase um eine Auslegeordnung und das Identifizieren wichtiger Themengebiete. Dann soll auch die Bevölkerung aktiv in sogenannten «Spurgruppen» einbezogen werden. Darin sollen Ortsteile, Bevölkerungsgruppen, Vereinsvertreter, Befürworter und Gegner vertreten sein und Einsitz nehmen. Viele technische und juristische Details müssen dann im weiteren Verlauf erarbeitet werden. Das Ziel ist, die Fusionsfrage als Vorlage abstimmungsreif vorzubereiten. Es wird viel Zeit in Anspruch nehmen, mit der ganzen Bevölkerung diesen Weg zu gehen, weshalb sich heute kein genauer Zeitpunkt für eine allfällige Volksabstimmung bestimmen lässt. Es ist darauf hinzuweisen, dass abschliessend auch der Grosse Rat des Kantons Thurgau einer Gemeindefusion zustimmen müsste.

Moderiert wird der Prozess von Jean-Claude Kleiner von der Firma OBT. Herr Kleiner wurde von Salmsach schon frühzeitig involviert und wird nun auch die konkreten Schritte begleiten. Er ist auch in Romanshorn nicht

Fortsetzung auf Seite 3

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE

Markus Franz, Goldschmied
8590 Romanshorn · franzschmuck.ch

ca. Fr. 37.–/46.– per Gramm Feingold

Ströbele Kommunikation
gestalten und realisieren

«Einfach Klasse»
Frau Bollhalder, Romanshorn
Ist begeistert von der Geschenksidee der bedruckten Kochschürze.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger

Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50

ig-hafen-romanshorn.ch

„JETZT GEGEN WOHNBLÖCKE AM HAFEN“

822 Stimmbürger/innen wollen die Hafenzone und die Ergänzung des Baureglementes.

Was wollen wir

Wir möchten, dass keine Wohnblöcke auf dem Güterschuppenareal gebaut werden können. Das Areal soll seinen Hafenflair behalten und zur Erholungszone der Gemeinde und der Region werden.

Warum jetzt

Grund für die Lancierung des Volksbegehrens ist das laufende Rechtsverfahren zum Gestaltungsplan für das Güterschuppenareal, auf dem die HRS fünf Wohnblöcke plant. Ist der Gestaltungsplan einmal rechtskräftig, haben wir keine Möglichkeit mehr, den Zonenplan in Richtung öffentliche Nutzung des Areals zu ändern.

Entschädigung einer Abzonung

Abzonungen innerhalb der Bauzone begründen in der Regel keine materielle Enteignung und sind entschädigungslos zu dulden.
Aus der Eigentumsgarantie fliesst kein Anspruch darauf, dass eine Baulandparzelle dauernd bestmöglich ausgenutzt werden kann. Mit Änderungen im zulässigen Nutzungsmass, die im öffentlichen Interesse liegen, muss der Grundeigentümer grundsätzlich rechnen, ohne dass er dafür entschädigt wird.
(Ausschnitt einer Rechtsauskunft.)

Die touristische - öffentliche Nutzung ist erst mit der Annahme des Volksbegehrens gesichert.

Keine 4-stöckige Wohnblöcke am Hafen

Die Parzellen, die der neuen Hafenzone zugewiesen werden sollen, **gehören jetzt zur Touristik-Zone**. Dort ist nach jetzt geltendem Zonenplan eine gemischte Nutzung zulässig, die bei grosszügiger Auslegung der Vorschriften auch vierstöckige Wohnblöcke ermöglicht.

Um 4-stöckige Wohnblöcke zu verhindern, sind die Parzellen des ehemaligen Güterschuppenareals der neuen „Hafenzone H“ zuzuweisen. . . .

und die Bauvorschriften im Reglement so zu ändern, dass nur noch eine mässig hohe gemischte Nutzung und keine Wohnbauten mehr möglich sind.

Belebte Hafenzone

Angebote aus dem Bereich Gastronomie, Freizeit und Touristik sollten in Zukunft das freie Hafenareal beleben. Es ist der einzige Ort in Romanshorn wo man in der Mittags- und Abendsonne sitzen und flanieren könnte. Aber wo gibt es dort eine Gelateria, einen Imbissstand, eine Gartenwirtschaft mit grösser Fläche, ein Podium für Darbietungen aller Art.

Postcheck Konto 85-180071-7 IBAN: CH96 0900 0000 8518 0071 7

Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50

Behörden & Parteien

Fortsetzung von Seite 1

unbekannt, moderierte er doch schon zwei Leitbilder für die Gemeinde. Herr Kleiner ist ein ausgewiesener Experte in Sachen Gemeindefusionen und in der ganzen Schweiz für solche Fragen unterwegs.

Die Gemeinde Romanshorn ist erfreut über die Möglichkeit, mit Salmsach auf einen Schulterschluss hinzuarbeiten. Die guten Erfahrungen in Kirche und Schule sind dabei eine ideale Grundlage, um mit Zuversicht auf diesen langen und sicher nicht immer einfachen Weg zu gehen. Wir werden einiges an Zeit aufbringen müssen, Pro und Kontra zu diskutieren und abzuwägen. Die Gemeinderäte von Salmsach und Romanshorn laden die Bevölkerungen der beiden Gemeinden ein, sie auf diesem Weg aktiv zu begleiten und Ideen einzubringen. Wir freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Gemeinderat Salmsach
Gemeinderat Romanshorn

Gemeindeversammlung vom 24. Oktober 2011

Die Gemeindeversammlung vom Montag, 24. Oktober 2011, 20.00 Uhr, findet in der **evang. Kirche Romanshorn statt**. Türöffnung ist ab 19.30 Uhr. Wir bitten Sie sich frühzeitig bei der evang. Kirche einzufinden. Fehlende Stimmausweise können bis Montag, 24. Oktober 2011, 17.00 Uhr, beim Einwohneramt bezogen werden.

Gemeinderat Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

SVP lehnt Hafenzone ab

Obwohl auch in den Reihen der SVP die geplanten HRS-Wohnblöcke nicht auf Gegenliebe stossen, findet die Initiative der IG Hafen keine Mehrheit.

Die verlangte Hafenzone stellt eine zu grosse Einschränkung für eine zukünftige Nutzung dar. Es würde sehr schwer oder fast unmöglich, Investoren zu finden, welche bereit sind, mit den verlangten Einschränkungen das finanzielle Risiko zu tragen. Für Romanshorn ist es wichtig, dass es auf dem Areal vorwärtsgeht. Die Annahme der Initiative würde die Entwicklung des Areals bremsen.
Die SVP unterstützt den Gemeinderat bei der Ablehnung dieser Initiative. Im Gegenzug verlangt sie vom Gemeinderat, dass er die Verantwortlichen der geplanten Überbauung ersucht, ihre Planung anzupassen, damit die Mehrheit der Romanshorner Bevölkerung hinter dem Projekt, welches hoffentlich auch ein Hotel mit einschliesst, steht.

SVP Region Romanshorn, der Vorstand

Marktplatz

Wellenbrecher 5
Romanshorner Agenda 23

Behörden & Parteien

Die Gemeinden Salmsach und Romanshorn kommen ins Gespräch 1
Gemeindeversammlung vom 24. Oktober 2011 3
SVP lehnt Hafenzone ab 3
Nein zur Zonenplanänderung 5
Voranschlag 2012 – unveränderter Steuerfuss 7
IG Hafen nimmt Stellung zur gemeinderätlichen Botschaft 9
SVP-Wahlhöck im EZO 11
Wahlfeier im Restaurant Schiff 11

Gesundheit & Soziales

Nothilfekurs in Romanshorn 17
«Heraus aus der Opferrolle» 17

Kultur & Freizeit

Ehrenvolles Aufgebot 11
A Separation 11
Glücksspiel Lotto 11
Von Eldorado nach Infiernillo 11
Input… 13
Metzgete 13
Turnen erhält fit und jung 13
EHC Arosa bezwungen 15
Vernissage ein Riesenerfolg 15
Midnight in Paris 15
Raclette-Essen 2011 15
Weicheneinbau 17
Zweiter Sieg in Folge 17

Beilage «Romanshorner Jahrmarkt» auf Seite 18!

Impressum

Herausgeber
Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan
Politische Gemeinde Romanshorn
Primarschulgemeinde Romanshorn
Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen
Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen.
Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen
Bis Montag 8.00 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19
8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82
seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte
Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten
Bis Freitag 9.00 Uhr
Ströbele Kommunikation,
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51
info@stroebele.ch

MO 24.Oktober

Ausserordentliche Gemeindeversammlung

ig-hafen-romanshorn.ch

„Interessant, dass bis jetzt keine der Parteien oder selbst der Gemeinderat für die 5 Blöcke votiert haben."

Unsere Gegner wollen eine rentable Bebauung. Sie sagen aber nicht, ob Sie für die 5 Wohnblöcke sind. Wäre dies nicht die logische Konsequenz? Diese Verantwortung überlassen sie dem Stimmvolk.

„Sie als Stimmbürger/innen entscheiden zwischen 5 Wohnblöcken oder einer öffentlichen Hafenzone

Mit einem **JA** **„verhindern Sie, dass unser Filetstück mit 2. Wohnungen zugemauert wird"**

Jede Stimme zählt!

www.ig-hafen-romanshorn.ch

Behörden & Parteien

Nein zur Zonenplanänderung

Neben den anstehenden Wahlen in National-, Stände- und Gemeinderat sowie der Ersatzwahl in die RPK standen die Themen «Hafenzone» und «Bodanareal» auf der Traktandenliste.

Melanie Zellweger zur Wahl empfohlen

Die Kandidaten Melanie Zellweger und Urs Oberholzer für die Gemeinderatsersatzwahl am 23.10. wurden verglichen und diskutiert. Es stellen sich zwei sehr unterschiedliche Persönlichkeiten zur Wahl. Die anwesenden FDP-Mitglieder begrüssen die Kandidatur einer jungen Familienfrau mit bürgerlicher Gesinnung. Sie wird als offen, teamfähig und zielstrebig wahrgenommen. Wenngleich mit weniger politischer Erfahrung als der Gegenkandidat traut man der SVP-Kandidatin eine solide und konstruktive Mitarbeit im Gemeinderat zu. Melanie Zellweger wird einstimmig zur Wahl empfohlen.

Nein zur Zonenplanänderung

Die Botschaft des Gemeinderates, die am 24. Oktober an einer Gemeindeversammlung zur Abstimmung kommt, wurde detailliert vorgestellt und analysiert.

Wirtschaftlichkeit erschwert

In der von den Initianten beabsichtigten Hafenzone sind nach Ansicht der FDP keine wirtschaftlich rentablen Projekte möglich. Auf diesem zentral wichtigen Gebiet sollte ein breites Spektrum an Nutzungen aber möglich sein. Allerdings sei dem in der Bevölkerung breit vorhandenen Wunsch, dass keine Wohnblöcke in der Art der vorgesehenen HRS-Überbauung erstellt werden, Rechnung zu tragen.

Befürchtung langwieriger Rechtsprozesse

Es ist zu befürchten, dass die SBB als Grundeigentümer gegen die Umzonung den Rechtsweg beschreiten und bis vor Verwaltungs- resp. Bundesgericht gelangen könnte. Dies würde Planungen unnötig verzögern und Investoren abschrecken. Alle sind sich aber einig, dass eine baldige Entwicklung im Hafenareal dringend notwendig ist, damit Leben und Betriebsamkeit dazu beitragen, den Ort attraktiver zu machen.

Ein restriktives Baureglement mit vielen Einschränkungen und Verboten verhindert weiterführende Planungen, die als Voraussetzung Flexibilität verlangen.

Grossmehrheitlich folgen die Mitglieder dem Antrag des Gemeinderates und lehnen die Zonenplanänderung und Ergänzung des Baureglements Güterschuppenareal ab.

Siegerprojekt Bodanareal

Das Siegerprojekt des Investorenwettbewerbs Bodanareal wurde hinsichtlich Beurteilungskriterien und Auswahlprozedere erklärt und vorgestellt. Dabei ging es um eine allgemeine Information, die keine Parolenfassung zum Ziel hatte. Im Frühling 2012 wird an der Urne über den Verkauf des Bodanareals an das Siegerteam Allreal / Max Dudler abgestimmt. Das Projekt erfüllt einen klaren, robusten, städtebaulichen Anspruch und löst gerade deshalb auch kontroverse Diskussionen aus. Dass mit der Realisierung ein bedeutender Investitionsschub resp. eine «Initialzündung» stattfinden könnte, ist jedoch unbestritten.

Adrian Fischer in die RPK

Am 27. November wird ein neues Mitglied der Rechnungsprüfungskommission gewählt. Die FDP Romanshorn freut sich, dass sich mit Adrian Fischer eine junger, in Finanzfragen erfahrener Kandidat für diese Aufgabe zur Verfügung stellt. Die Vorwürfe, dass mit der Nomination eines FDP-Vertreters ein ungerechtfertigter »Machtanspruch» verfolgt werde, weist die FDP Romanshorn entschieden zurück. Rück- und Absprachen mit der Interpartei haben vorgängig stattgefunden. In der RPK steht die Parteizugehörigkeit im Gegensatz zu anderen Behörden nicht im Vordergrund. Es geht um Fach- und Sachkompetenz, die bei Adrian Fischer eindeutig gegeben ist. Er wird zur Wahl in die RPK empfohlen.

Brenda Mäder – moderner Wahlkampf

Nationalratskandidatin Brenda Mäder war zu Gast an der Versammlung. Die junge und unabhängige Kandidatin setzt neben den «klassischen» Wahlkampfmitteln gleichzeitig auf die modernen Social-Media-Plattformen im Internet, um ihren engagierten Wahlkampf zu führen. Die Freude an der Politik ist bei ihr deutlich spürbar und sie möchte mehr jüngere Personen dafür begeistern. Die Präsidentin der Jungfreisinnigen Schweiz setzt sich entschlossen und beherzt dafür ein, dass die freiheitlichen Rechte gewahrt bleiben.

FDP.Die Liberalen Romanshorn, Vorstand

Wellenbrecher Marktplatz

Visionen

Romanshorn braucht Visionen statt Bremsen, vorwärts statt Stillstand. Was soll das mit der Hafenzone, die bringt uns nicht weiter. Eine Luftfahrtzone brauchen wir! Ein Zeppelinlandeplatz auf dem Güterschuppenareal würde uns zum Zentrum der Oberthurgauer Luftfahrt machen! Da steckt Innovation und Entwicklungspotenzial dahinter. Stundentakt zu den Flughäfen Altenrhein und Friedrichshafen, der Anschluss an die grosse Welt. Und im Gegensatz zu Wohnblöcken würde ein Zeppelin die Sicht auf den Hafen jeweils nur kurzzeitig verdecken. Und vom Hafen her könnte man die architektonisch wertvollen 70er-Jahre-Fassaden weiterhin bewundern.

Aber wie bringe ich in diesem Dorf eine Mehrheit zusammen für so ein grandioses Projekt? Der Gemeinderat wird ja wohl dagegen sein…. Der Gemeinderat dagegen? Das ist es! Damit ist die halbe Arbeit schon getan, denn dieser Entscheid löst eine Eigendynamik aus. Schnell wird sich eine Gruppe bilden, die den Entscheid des Gemeinderates scharf kritisiert. Anstösser des Bodan-Areals werden ihre Verwandten und Bekannten beauftragen, niveaubefreite Leserbriefe zu schreiben. Eine Unterschriftensammlung wird schnell sehr erfolgreich sein. Dabei geht es weniger um die Sache, als dem Gemeinderat zu zeigen, dass er wieder einmal alles falsch gemacht hat. Und das Dorf wird sich teilen in Luftfahrt-Befürworter und -Gegner.

Eine ausserordentliche Gemeindeversammlung wird einberufen, um über die Initiative zu befinden. In der zum Bersten vollen evangelischen Kirche wird die Diskussion beidseits der Gürtellinie geführt, und am Schluss werden die Initianten mit einer satten Mehrheit gewinnen.

Der Gemeinderat, hoch motiviert durch diesen Geniestreich, macht sich sofort daran, den Volkswillen umzusetzen. Ein mit allen Parteien erarbeitetes Projekt wird wenige Monate später der Öffentlichkeit vorgestellt. Aber dieses Projekt löst eine Eigendynamik aus…

Christof Hablützel

EZO EISSPORT

GASTRO | EVENTS | CAMP

10 jahre 2001–2011

Gratis Eislauf
Gratis Verpflegung

Der coole Spass im Oberthurgau

Am Donnerstag, 27. Oktober und am Sonntag, 30. Oktober 2011 feiert das EZO sein 10-jähriges Bestehen.

Donnerstag

13.00 bis 18.00 Uhr	Gratis-Eislaufen für alle
20.00 Uhr	Gratis-Eintritt PIKES – EHC Chur (Stehplätze)

Sonntag

12.30 bis 14.00 Uhr	Gratis-Mehlsuppe mit Punsch
13.30 bis 16.00 Uhr	Gratis-Eislaufen mit Musik Rundgang durch das EZO

Warum wir das alles gratis anbieten? Weil das EZO am 27. Oktober sein 10-jähriges Bestehen feiert. Dazu haben Sie, liebe EZO-Besucher, beigetragen. Dafür möchten wir Danke sagen.

Schauen Sie im EZO vorbei und erleben Sie Spiel, Spass, Spannung und Sport.
Für Sie. Für Ihre Familie. Für alle anderen.

EZO Eissportzentrum Oberthurgau AG
Egnacherweg · 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 75 00 · www.ezo-tg.ch

Voranschlag 2012 – unveränderter Steuerfuss

Der Voranschlag der Politischen Gemeinde Romanshorn für das Jahr 2012 weist in der Laufenden Rechnung bei einem Aufwand von 27'370'245 Franken und einem Ertrag von 26'665'540 Franken einen Aufwandüberschuss von 704'705 Franken aus. In der Investitionsrechnung werden Nettoinvestitionen von 4'917'500 Franken erwartet. Der Steuerfuss soll unverändert bei 74 Prozent bleiben.

Der grösste Teil der Ausgaben ist durch gesetzliche Vorgaben oder aufgrund früherer Beschlüsse gegeben. Gestaltungsspielraum besteht bei den Investitionen. Die finanzielle Situation der Gemeinde Romanshorn ist stabil. Die Kennzahlen zeigen aber, dass Romanshorn mit 22 Prozent nur einen bescheidenen Selbstfinanzierungsgrad ausweist und die Finanzkraft wenig Spielraum für grosse Investitionen zulässt.

Aufgrund der Ablehnung des Saalbauprojektes durch die Stimmberechtigten ist Unsicherheit entstanden, wohin Romanshorn steuern soll. Der Gemeinderat möchte deshalb im kommenden Jahr zusammen mit der Bevölkerung ein neues Leitbild erarbeiten. Es soll wie schon das alte Leitbild ein Leitfaden für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde sein und dabei mehrheitsfähige Lösungsansätze für ein lebenswertes Romanshorn aufzeigen. Daran kann sich der Gemeinderat in seiner weiteren Arbeit orientieren.

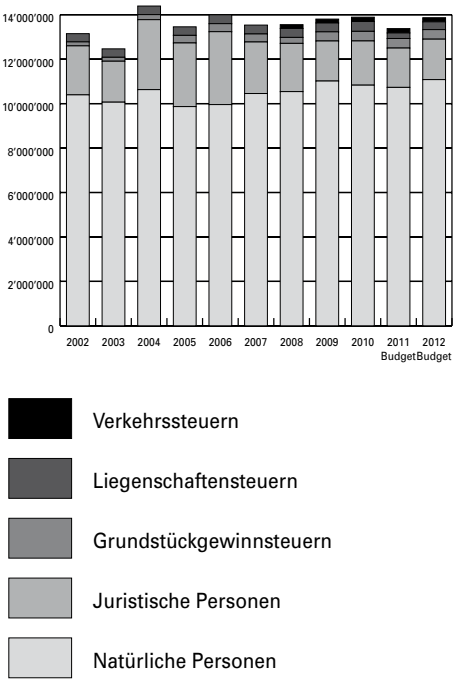
Wirtschaftliche Situation

Die weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise trifft auch die Romanshorner Industrie- und Gewerbebetriebe. Insbesondere stellt die anhaltende Frankenstärke für viele Firmen eine grosse Herausforderung dar. Dank Qualität und Innovation konnten die Schwierigkeiten bisher abgefedert werden. Die Unternehmer und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verdienen dafür Anerkennung und Dank. Der tiefe Euro- und Dollar-Wechselkurs und die labile wirtschaftliche Situation in Europa und den USA mahnen allerdings weiterhin zur Vorsicht und Wachsamkeit.

Finanzen und Steuerfuss

Die Haupteinnahmequelle der Gemeinde, die Gemeindesteuern, entwickeln sich trotz des schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes dank einer stetig wachsenden Bevölkerung und steigender Steuerkraft erfreulich positiv. Für das Jahr 2012 rechnen wir mit einem markant steigenden Steuerertrag von 350'000 Franken bei den natürlichen Personen und 50'000 Franken bei den juristischen Personen. Der Gemeinderat ist bedacht, auch die Ausgabenseite unter Kontrolle zu halten. Das Ausgabenwachstum beträgt gegenüber dem Voranschlag 2011 3,28 Prozent. Diese Zuwachsrate ist angesichts der anstehenden Aufgaben vertret- und verkraftbar.

Das Budgetresultat lässt aber trotzdem nur einen geringen Spielraum in Bezug auf den Steuerfuss zu. Deshalb erachtet der Gemeinderat eine weitere Senkung zurzeit als nicht sinnvoll. Der Steuerfuss der Politischen Gemeinde soll für 2012 unverändert bei 74 Prozent belassen werden. Der Gemeinderat hat sich zum Ziel gesetzt, im Hinblick auf mögliches Sparpotenzial für das Budget 2013 im kommenden Frühjahr 2012 eine detaillierte Überprüfung von Aufgaben und Ausgaben durchzuführen.



Allgemeines zum Budgetentwurf

Das Budget 2012 ist ein realistisches Budget. Es zeigt auf, dass die Einnahmen intakt sind und trotz wirtschaftlichen Unsicherheiten bisher keinen Schaden genommen haben. Auf der Ausgabenseite machen sich neue Aufgaben und Kostenverlagerungen im Pflegebereich vom Kanton zu den Gemeinden bemerkbar. Da die Weiterentwicklung dieser Faktoren sehr unberechenbar ist, wird die Finanzpolitik in dieser Situation besonders anspruchsvoll.

Pflegefinanzierung und Sozialkosten

Die Neuregelung der Pflegefinanzierung durch den Bund ergibt eine Erhöhung der Kostenbeteiligung der Gemeinde an den ambulanten und stationären Pflegekosten. Dies führt zu markanten Mehrkosten. Es wird eine Verdoppelung der Beiträge an die Langzeitpflege für Personen in Pflegeheimen auf 300'000 Franken erwartet. Bei der Langzeitpflege durch die Spitex ist neu mit 530'000 Franken zu rechnen (+ Fr. 100'000.-). Dazu kommen 50'000 Franken für die Langzeitpflege durch Private und weitere 50'000 Franken für die Tages- und Nachtstrukturbeiträge. Die Neuordnung der Pflegefinanzierung löst Mehrkosten von insgesamt 350'000 Franken aus. Unsicherheiten bestehen bei der Entwicklung der Sozialhilfekosten. Tendenziell muss von einer Kostensteigerung ausgegangen werden.

Stadtentwicklung

Ein neuer Kostenpunkt im Budget ist die Stadtentwicklung. Bei der eingangs erwähnten Zukunftsplanung für Romanshorn möchte sich der Gemeinderat professionell unterstützen lassen. Für raumplanerische Fragen haben wir heute schon den Ortsplaner. Bei spezifischen Fragestellungen werden andere externe Ressourcen beigezogen. Eine gesamtheitliche, direkt durch die Gemeinde geführte Strategie zur Stadtentwicklung fehlt aber. Der Gemeinderat möchte nun in die langfristige Planung investieren. Es soll deshalb eine auf zwei bis maximal drei Jahre befristete Stelle eines Stadtentwicklers geschaffen werden.

Der Stadtentwickler hat die Aufgabe, Grundlagen für die Weiterentwicklung der Lebens- und Standortqualität von Romanshorn zu erarbeiten, dies insbesondere zu den Themen Zentrumsentwicklung und Verkehr. Zu seinen Arbeiten und Instrumenten gehören Grundlagenerhebungen (Analysen/Umfragen/Studien), Aufbau und inhaltliche Betreuung der Leitbildarbeit, das Erarbeiten von Strategien und eines Stadtentwicklungs-

Fortsetzung auf Seite 9

SEEBLICK Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn Sparen Sie sich den Ausrufer.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.
Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Brigitte Häberli

in den Ständerat

CVP

Sicherheitstechnik für alle
Hauser
Vielseitiger Handwerksbedarf

Sind Sie ständig unter **Hochdruck?**

Suchen Sie jemanden, der schnell und sauber arbeitet, aber nicht zu viel kostet? Unsere Geräte von Comet reinigen unter Hochdruck – und das zu einem fairen Preis.

Hafenstrasse 14 · 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 47 50 · www.hauserag.com

MUSIKGENUSS
im Schloss-Restaurant TriBeCa

Unplugged Acoustic
Voice & Guitar Music

Classic Rock & Folk Songs mit Henry Rose
jeweils freitags ab 19.00 Uhr,
21. Oktober, 4. und 18. November

Schloss-Restaurant TriBeCa
Schlossbergstrasse 26, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 78 00, www.tribecarestaurant.ch

TriBeCa
RESTAURANT

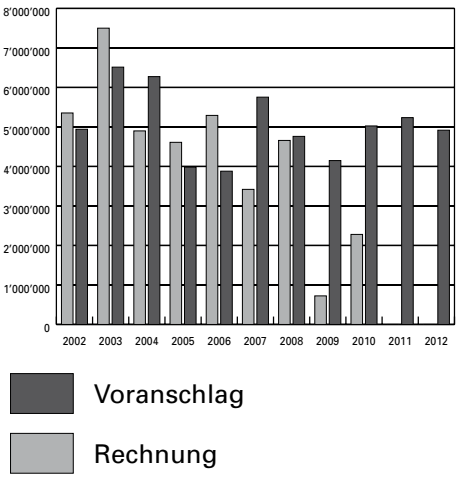
Fortsetzung von Seite 7

planes sowie das Aufsetzen und die Steuerung von Prozessen.

Der Stadtentwickler ist aber auch Ansprechpartner für Industrie und Investoren zur professionellen Begleitung von grossen privaten Projekten. Dies soll eine optimale Integration solcher Vorhaben in eine ganzheitliche Ortsplanung ermöglichen. Für den Bereich Stadtentwicklung sind 2012 Gesamtkosten von 200'000 Franken veranschlagt.

Nettoinvestitionen

Die vorgesehenen Nettoinvestitionen fallen mit 4'917'500 Franken um rund 318'000 Franken geringer aus als im Vorjahresbudget. In den Nettoausgaben ist ein erster Teil des Baubeitrages an die Demenzstation des Pflegeheims von 2 Mio. Franken enthalten. Zudem sind im Wesentlichen folgende Investitionsausgaben budgetiert:



- Bauliche Anpassungen Gemeindehaus
- Alternativkonzept zum Gemeindesaal
- Personen- und Materialtransportfahrzeug Feuerwehr
- Neuausrichtung Spielplatz «Im Grund»
- Ersatzbeschaffung Rasenmäherfahrzeug
- Ersatz Beleuchtung Sportplätze
- Ersatz technische Installationen Heizung SEEBAD
- Sanierung verschiedener Gemeindestrassen
- Erschliessung «Weitenzelg»
- Ersatz «Unimog»-Lastwagen inkl. Anhänger und Pfadschlitten

Alle Haushaltungen von Romanshorn haben in diesen Tagen die Botschaft mit dem detaillierten Voranschlag zugestellt erhalten.

Die Stimmberechtigen sind herzlich eingeladen, an der Budgetgemeindeversammlung vom **Montag, 14. November 2011** teilzunehmen und sich über die einzelnen Budgetpositionen informieren zu lassen.

Gemeinderat Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

IG Hafen nimmt Stellung zur gemeinderätlichen Botschaft

Die IG Hafen begrüsst, dass der Gemeinderat das Volksbegehren, das von 822 Stimmbürgern und-bürgerinnen unterschrieben worden ist, in seiner Botschaft unverändert zur Abstimmung vorlegt.

Das Begehren sieht vor, dass das Güterschuppenareal einer neuen Hafenzone «H» zugeschlagen wird. In dieser Hafenzone sollen keine Wohnblöcke gebaut werden können. Hingegen soll eine massvolle Bebauung mit überwiegend touristischer Ausrichtung wie Hotel- und Restaurantbetriebe sowie Dienstleistungs- und Spezialbetriebe im Zusammenhang mit der See- und Wasserfreizeitnutzung zulässig und sogar erwünscht sein.

Der Gemeinderat äussert in seiner Botschaft Zweifel, dass mit den neuen Bauvorschriften in der Hafenzone überhaupt noch ein breites Spektrum an öffentlicher Freizeitnutzung möglich sei und dass durch die restriktiven Vorschriften für Investoren keine interessanten, das heisst wirtschaftlich rentablen Projekte mehr möglich seien.

Hierzu stellt die IG Hafen fest: Die neuen Bauvorschriften lassen ein Bauvolumen von ca. 20 000 m^3 zu mit einer Gebäudehöhe von 7 Metern (= zweistöckige Bauweise) und einer Firsthöhe von 10,5 Metern. Das ist mehr, als die alten Güterschuppen es je gewesen sind.

Wenn gesagt wird, ein Ja zur Hafenzone schränke die künftigen Möglichkeiten ein, so gilt diese Aussage eigentlich für ein «Nein»: Ein «Nein» würde überhaupt den Bau der fünf Wohnblöcke mit oder ohne Hotel zulassen ohne touristische Nutzung für unsere Gemeinde.

Der Gemeinderat schreibt auch, dass die Umzonung einer materiellen Enteignung gleichkomme und dass man mit Entschädigungszahlungen rechnen müsse.

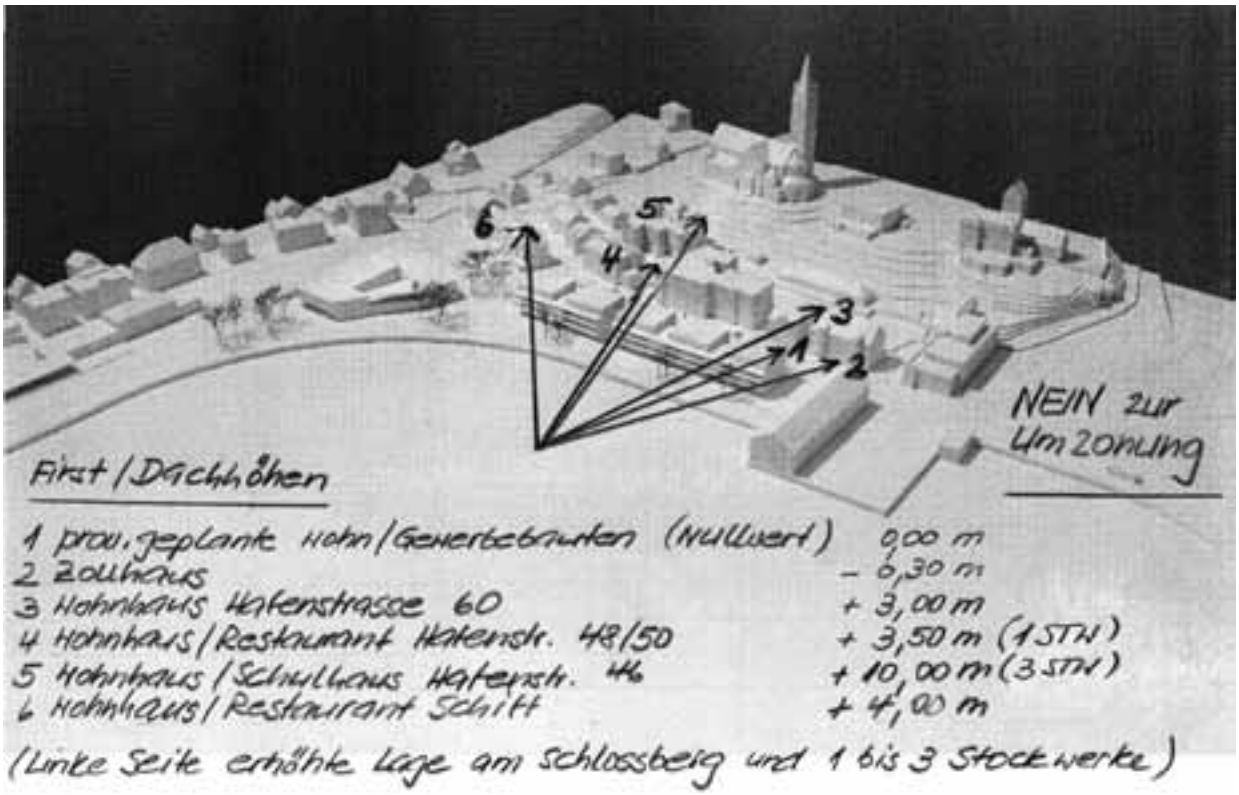
Wiederum hat IG Hafen diese Frage juristisch abklären lassen: Es handelt sich klar um Abzonung und nicht um eine Enteignung. Gemäss Bundesgerichts-Entscheiden ist eine Abzonung keine Enteignung und kann auch nicht zu Regressforderungen führen.

Die IG Hafen ist überzeugt, dass nur die neue Hafenzone die geplanten fünf Wohnblöcke verhindern kann und dass erst die Hafenzone die eigentlichen Zukunftsmöglichkeiten eröffnet, die jetzt durch den aktuellen Gestaltungsplan auf eine einzige beschränkt sind.

Die IG Hafen ermuntern alle 822 Unterzeichner und -zeichnerinnen und anderen Stimmbürger und Stimmbürgerinnen, denen es wichtig ist, die Zukunft des letzten Filetstückes mitzuentscheiden, am Montag, 24. Okt. 20 Uhr in die reformierte Kirche zu kommen und für die Hafenzone zu stimmen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website: ig-hafen-romanshorn.ch

Der Vorstand



NEIN zur Umzonung am Hafen

In den letzten Tagen wurde in Leserbriefen viel über pro und kontra Umzonung des Filetstückes am Hafen gesprochen. Klar und wichtig ist: Mit einem Nein zur Umzonung bleibt uns trotzdem der ganze Landanstoss zum Hafen erhalten, weil die direkt am Hafen liegende Fläche eine Flanierzone bleibt. Der Richtplantext Hafenareal, vom Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau am 1. April 2003 genehmigt, hält dies fest. Sehr viele interessante Aussagen zum gesamten Hafengebiet sind darin enthalten. Bekanntlich konnte die Gemeinde von den SBB das Areal unterhalb des alten Zollhauses käuflich erwerben. Mit diesem und anderen Grundstücken am Hafen gehört also ein wesentlicher Teil der Gemeinde. Hier haben wir mit guten Ausbaumöglichkeiten die Chance, touristisch und gesellschaftlich ein Stück weiterzukommen. Einige Kurzfassungen aus dem Richtplantext: „Das Areal des ehemaligen Kiesumschlagplatzes ist umzugestalten und einer touristisch orientierten Nutzung zuzuführen. Dabei ist eine Verbindung mit einem öffentlichen Platz als Auftakt zur Seeparkwiese zu schaffen. Das Areal der Seeparkwiese dient neben der Erholungsnutzung weiterhin saisonalen Anlässen. Die Bunkerwiese (südlich des Hafenglögglis) mit der freien Bademöglichkeit auf eigene Gefahr muss der Öffentlichkeit erhalten bleiben. Am Hafeneingang ist eine Fussgängerverbindung zu prüfen (Bootspendeldienst, Passerelle)". Diesen bis heute fast ungenutzten Möglichkeiten gehört die Zukunft. Hier müssen wir unsere Kraft einsetzen und nicht dort, wo wir gar nicht Besitzer eines Grundstückes sind. Bei Annahme der Umzonung wären wir in diesem Gebiet auf Jahre, wenn nicht auf Jahrzehnte hinaus blockiert. Wir werden höchstwahrscheinlich mit einer Entschädigungsklage wegen Minderwertes konfrontiert, deren Ausgang ungewiss ist, dies ist ebenfalls mit viel Kraft und Zeitaufwand verbunden Wollen wir das?

Lassen wir also die in Frage stehende Fläche als Touristikzone (mit beschränkter Wohnnutzung) bestehen. Wohnen belebt das Gebiet am Hafen mehr und ist für die Gemeinde finanziell viel interessanter als der Tagestourismus. Man wohnt hier und zahlt die Steuern für das ganze Jahr, nicht nur für wenige touristische Monate. Im Übrigen sind die geplanten Bauten nach dem heutigen Wissensstand wesentlich weniger hoch als die bestehenden Bauten: Wohnblock Schlossberg, Schul-/Wohnbaute SBW, Haus zum Schiff (siehe Bild). Wir halten hier Tatsachen fest, keine Falschdarstellungen. Die Brache soll nicht für immer eine Brache bleiben, wir wollen den Investoren aufzeigen, dass die Romanshornerinnen und Romanshorner Zukunftsvisionen mittragen.

Kommen Sie zur ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom Montag, 24. Oktober 2011 und helfen Sie mit einem NEIN zur Umzonung für ein Romanshorn mit Zukunft.

Fortschrittliche Romanshornerinnen und Romanshorner
Hans Sidler

Behörden & Parteien

SVP-Wahlhöck im EZO

Wir treffen uns am Sonntag, 23. Oktober 2011 ab 16.00 Uhr im EZO, um zusammen mit Melanie Zellweger die Gemeinderatswahlen und die Resultate der nationalen Wahlen zu besprechen.

SVP Region Romanshorn, Heinz Wenger

Wahlfeier im Restaurant Schiff

Nach dem Wahlwochenende ist auch in Romanshorn der Gemeinderat wieder komplett.

Das Grüne Forum lädt am Sonntagnachmittag des 23. Oktober ins Restaurant Schiff ein: Ab 14 Uhr ist Urs Oberholzer-Roth daselbst anzutreffen. Gemeinsam kann diskutiert werden über die Wahl und das Resultat des lokalen Urnengangs.
Das Grüne Forum freut sich auf viele interessierte Romanshornerinnen und Romanshorner.

Grünes Forum, Markus Bösch

Kultur & Freizeit

Ehrenvolles Aufgebot

Die PIKES EHC Oberthurgau 1965 sind stolz darauf, mit Mauro Dufner den einzigen Spieler eines Amateurclubs in die U17-Nationalmannschaft an das Turnier vom 9.–14.11.2011 nach Balashikha/Russland entsenden zu dürfen.

Mauro Dufner gehört dem 1.-Liga-Kader der Oberthurgauer an und verstärkt jeweils auch noch die Elite Novizen der PIKES. Derzeit wird Mauro Dufner infolge der momentanen schlechten Rangierung der PIKES in der 1. Liga geschont, um ihm zu ermöglichen, sich bei den zahlreichen Spielen der Elite Novizen so richtig Schwung für das 4. Nationenturnier zu holen. Die PIKES EHC Oberthurgau 1965 wünschen Mauro Dufner auch an dieser Stelle viel Glück und Erfolg an diesem Turnier und hoffen natürlich, dass er gesund zurückkommen wird, damit er weiter die PIKES in der 1. Liga und die Elite Novizen vertreten kann.

PIKES EHC Oberthurgau 1965

A Separation

Am Dienstag/Mittwoch, den 25./26. Oktober 2011 um 20.15 Uhr im Kino Modern in Romanshorn; Regie: Asghar Farhadi, mit Leila Hatami, Peyman Moadi, Shahab Hosseini; Iran 2011, Originalversion, d/f Untertitel, ab 14 Jahren

Simin möchte den Iran verlassen. Ihr Mann Nader will bleiben und seinen an Alzheimer erkrankten Vater nicht allein zurücklassen. Deshalb reicht Simin beim Familiengericht die Scheidung ein. Als ihre Klage abgewiesen wird, zieht sie in die Wohnung ihrer Eltern. Die gemeinsame Tochter Termeh bleibt vorerst beim Vater und hofft, dass die Mutter bald wieder nach Hause kommt. Zur Betreuung seines kranken Vaters engagiert Nader eine junge Frau. Razieh ist schwanger und übernimmt den Job, ohne ihren Ehemann davon in Kenntnis zu setzen. Als Nader von der Arbeit nach Hause kommt und seinen Vater allein in der Wohnung findet, kommt es zum Eklat. In der Folge werden Leben und Beziehungen aller Beteiligten stark aufgewühlt und durchgeschüttelt. Und wir betrachten das Geschehen atemlos und stellen fest: Eine Wahrheit gibt es nicht.
Ein goldener, zwei silberne Bären der Berlinale 2011.

IG feines Kino, Andrea Röst

Glücksspiel Lotto

Zu einem unterhaltsamen Lotto-Spielnachmittag sind die Mitglieder des Klubs der Älteren eingeladen auf Donnerstag, den 27. Oktober, 14.00 Uhr, im Bodansaal.

Mut steht am Anfang des Handelns, Glück am Ende. Die Mutigen kaufen Lottokarten, die dann zum Glück, dem Gewinn eines Preises verhelfen.

Mit geringem Einsatz sind schöne Preise zu gewinnen. Es werden fünf Umgänge und ein Superlotto-Durchgang gespielt. Jede/r TeilnehmerIn wird mit einem kleinen Preis nach Hause gehen. Die zahlreichen Trostpreise sorgen für kleinere und grössere Überraschungen.
Zu diesem unterhaltsamen und spannenden Nachmittag sind die Klubmitglieder herzlich eingeladen. Der Vorstand freut sich auf einen grossen Aufmarsch von Spielerinnen und Spielern.

Klub der Älteren, Hans Hagios

Von Eldorado nach Infiernillo

Per Bahn durch Schluchten und Täler der Anden. Vortrag von Ruedi Werder, Arbon. Samstag, 29. Oktober 2011, 14 Uhr, Locorama Romanshorn

Machu Picchu, entdeckt 1911, ist heute Weltkulturerbe. Die erste Eisenbahnlinie in Südamerika wurde am 17. Mai 1851 zwischen Lima und dem 13 Kilometer entfernten Callao in Betrieb genommen. In 200 Bildern werden Eindrücke vermittelt über Land und Leute, ebenso über die Geschichte Perus und die Eisenbahnen, vom bekannten Tren de Sierra zur bis 2005 höchsten normalspurigen Bahnstrecke der Welt mit dem Scheitelpunkt bei La Galera bei 4 781 m. Die Strecke nach Huancayo wurde in den 1880er-Jahren von dem US-Amerikaner Henry Meiggs erbaut. Die Eisenbahnstrecke zwischen Lima und Huancayo war bis 2002 mehrere Jahre stillgelegt. Seit 2003 jedoch wird sie sechsmal im Jahr von einem Touristenzug befahren. Daneben verkehren täglich Züge mit Erzen aus den vielen Minen der Region.

Locorama

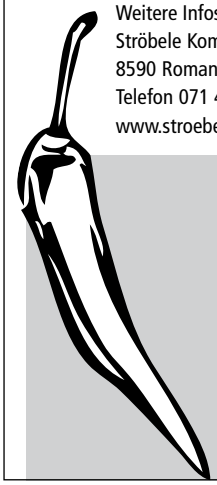
THOMAS FEHR
Das Gesundheitswesen, das Schulwesen und viele Industrieunternehmen sind auf ausländische Fachkräfte angewiesen. Wir müssen der Ausbildung in der Schweiz wieder mehr Gewicht geben. Deswegen gebe ich Peter Schütz meine Stimme.

LISTE 4

PETER SCHÜTZ
Politik, auf die man sich verlassen kann.
NATIONALRATSWAHLEN / 23. OKTOBER
2 × AUF JEDE LISTE

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Feuer für Ihren Verkauf.



Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

Paarberatung Mediation Eltern-Coaching

Tag der offenen Tür

am Freitag, den 21. Oktober
von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Maria-Stader-Weg 1, 8590 Romanshorn

Angebot siehe **www.paarberatung.sg**

Beratungstermine: **071 951 87 47**

Landi
OBERTHURGAU

Die Landi Oberthurgau in Frasnacht bedient in Ihrem Laden eine grosse Kundschaft mit einem breiten Warensortiment für Garten, Haushalt, Kleintiere, Do-it und Landwirtschaft. Auf den Lehrbeginn August 2012 vergeben wir eine

Lehrstelle als Detailhandelsfachfrau/-mann

Die Ausbildung:
- Du lernst das vielfältige Sortiment in der Landi Branche kennen und geniesst eine praxisorientierte Ausbildung.
- Du lernst mit Freude zu beraten und zu verkaufen.

Die Anforderungen:
- Du hast Freude am Kontakt mit Menschen und dein Interesse an Pflanzen und Tieren überwiegt.
- Du bringst einen guten Oberstufenschulabschluss mit.
- Dein Verantwortungsbewusstsein, deine Flexibilität und deine Belastbarkeit zählen zu deinen Stärken.

Wir bieten dir:
- Einen lebhaften, zukunftsorientierten Betrieb.
- Eine abwechslungsreiche Ausbildung und eine kompetente Lehrlingsbetreuung.

Fühlst du dich angesprochen? Gerne erwarten wir dein vollständiges Bewerbungsdossier.

Für ergänzende Auskünfte steht Dir Herr Willy Weber, Lehrlingsbetreuer, gerne zur Verfügung (Tel. 071 454 79 06)

Sende deine Bewerbung an:
Landi Oberthurgau AG, Flurina Schädler, Administration, im Pünt 2, 9320 Frasnacht

GEMEINDE ROMANSHORN

BAUGESUCHE

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Malici Ekrem und Zejnep, Kirchstrasse 21, 8580 Amriswil

Bauvorhaben: Aussenwände bei der Überdachung auf der Südseite, Aufstellen eines Containers (nachträgliches Baubewilligungsverfahren)

Bauparzelle: Kreuzlingerstrasse 81, Parzelle Nr. 2148

Bauherrschaft/Grundeigentümer: Sturzenegger Vanessa und Chantal, Amriswilerstrasse 19, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Umbau/Erweiterung Mehrfamilienhaus KORREKTUREINGABE: Einbau Lift, Anbau Carport, Ergänzung Solarmodule, Anbau Balkon

Bauparzelle: Amriswilerstrasse 19, Parzelle Nr. 991

Bauherrschaft/Grundeigentümerin: Politische Gemeinde Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Fassadensanierung und -änderung KORREKTUREINGABE: Montage Sonnenkollektoren auf Dach

Bauparzelle: Egnacherweg 6, Parzelle Nr. 426

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Cecchi Lidio und Gabriela, Löwenstrasse 5, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus mit Garage KORREKTUREINGABE: Anbau Sitzplatzüberdachung

Bauparzelle: Ludwig-Demarmels-Strasse 27, Parzelle Nr. 2992

Planauflage: vom 21. Oktober bis 9. November 2011
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Inserieren statt demonstrieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.
Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Kultur & Freizeit

Input…

Wie setzen Sie sich ein für unsere Umwelt? Mit der Öffentlichkeitsarbeit und der Pflege des Naturschutzgebietes leistet der Vogel- und Naturschutz einen Beitrag für die Erhaltung der natürlichen Artenvielfalt.

Bei einem Punsch oder Kaffee am Jahrmarktstand kommen wir gerne mit Ihnen ins Gespräch. Broschüren, Merkblätter, Zeitschriften und verschiedene Nisthilfen geben Anregungen zur naturnahen Gestaltung von Garten und Umgebung. Testen Sie Ihr Wissen mit unserem Wettbewerb. Unter den Teilnehmern werden drei Büchergutscheine verlost. Die Vielfalt der Arten, Gene und Lebensräume (Biodiversität) ist Teil eines funktionierenden Ökosystems, das unsere Lebensgrundlage bildet. Durch die naturnahe Gestaltung seines Gartens oder Balkons kann jeder einzelne die Biodiversität fördern. Schon ein Kräuterkistchen bietet Bienen und Schmetterlingen Nahrung. Indirekt kann bewusster Konsum die Ökosysteme der ganzen Welt beeinflussen.

Gartentipps für den Herbst • Aufgeschichtete Laub- und Reisighaufen bieten Igeln und Insekten Winterquartiere. Weitere Informationen auf: www.bauen-tiere.ch/bteile/hha/hhaigl.htm. Wenn Stauden erst im Frühjahr geschnitten werden, können Insekten als Larven darin überwintern. Larven dienen andererseits den Vögeln als eiweissreiche Nahrung zusammen mit den Samen der Stauden. Weitere Informationen auf: www.bioterra.ch > Zeitschrift > Archiv «Naturwärts» > Artikelnummer 13

Ganzjahrestipp • Kaufen Sie saisongerecht ein. Über den Link von Coop http://www.coop.ch/pb/site/common/node/7057/Lde/index.html finden Sie eine Saisontabelle. Achten Sie dabei auf inländische Produkte. Die Auswirkungen von ausländischen Produkten zeigt folgender Link: http://www.bafu.admin.ch/dokumentation/umwelt11674/11690/index.html?lang=de

INFO: Wenn Sie keinen Internetzugang haben, erhalten Sie die Informationen gerne per Post. Vereinsadresse: Vogel- und Naturschutz Romanshorn und Umgebung, 8590 Romanshorn. Kontakt: Präsidentin Corinne Röthlisberger, Mobile 079 363 31 21, cr.vnsro@bluewin.ch, www.vnsro.ch.vu.

Vogel- und Naturschutz Romanshorn und Umgebung

Metzgete

20. PSV-Schlemmer-Metzgete am 28./29. Oktober 2011

Auch dieses Jahr führt der Postsportverein Romanshorn die PSV-Schlemmer-Metzgete durch. Dabei sind alle Oberthurgauer herzlich ins Clubhaus des FC Romanshorn, zum Metzgete-Buffet eingeladen. Für CHF 24.– pro Erwachsene (Kinder pro Altersjahr CHF 1.–, maximal CHF 10.–) kann so viel gegessen werden bis man genug hat. Für CHF 14.– kann auch eine Portion (Probierteller) gegessen werden. Das Buffet ist am Freitag, von 18.00–22.30 Uhr und am Samstag von 11.00–14.00 Uhr, bzw. von 17.00–22.30 Uhr, offen. Der PSV freut sich auf zahlreiche Gäste.

PSV, Pius Wirth

Turnen erhält fit und jung

Frauenturnverein Romanshorn feiert 50-jähriges Bestehen

«Dass meine Glieder nicht verrosten, lass gern ich's einen Abend kosten. Ich turne mit Begeisterung und bleib dabei fit und allzeit jung», dieser Werbespruch des Frauenturnvereins Romanshorn aus dem Jahr 1961 hat auch heute nach 50 Jahren noch seine Gültigkeit.
31 Turnerinnen gründeten im März 1961 den Frauenturnverein, der jeweils am Montagabend in der alten Turnhalle übte, wenn nicht gerade das Militär die Halle als Unterkunft brauchte. In diesem Fall wurde halt gebastelt und gestrickt.
Der Verein wuchs von Jahr zu Jahr und zählt heute 81 turnende Mitglieder. Mit verschiedenen Anlässen wie auch Papiersammlungen füllte man die Kasse.
Vereinsreisen gehören wie Teilnahmen an Frauenturntagen zum regelmässigen Programm der Romanshorner Frauenturnerinnen. Viele schöne Zeiten haben die Turnerinnen in diesen 50 Jahren erlebt und dafür möchten sie als Zeichen der Dankbarkeit zu einer 50-Jahr-Feier einladen.

Am Samstag, 29. Oktober 2011 steigt im Bodansaal ein Jubiläumsfest, eine «35-Plus-Party», zu dem der FTV Romanshorn die ganze Bevölkerung herzlich einlädt. Türöffnung ist um 20.30 Uhr. Eintritt 5 Franken (erste 50 Eintritte gratis). Feiern Sie mit uns bei der Unterhaltung mit Tanz, Barbetrieb und Snacks! DJ Silvio legt für Sie Musik aus den 60er- bis 90er-Jahren auf.

Turnerinnen herzlich willkommen

Der Frauenturnverein Romanshorn turnt jeweils am Montagabend in zwei Gruppen. Neumitglieder sind herzlich willkommen. Weitere Infos bei Rita Geisser, Tel. 071 461 18 91 (abends).

Frauenturnverein Romanshorn

Restaurant
Wiesenthal
Langgreut Egnach
Fam. Konrad Hegner-Hitz, Telefon 071 477 12 76

Bi üüs gits am Fritig und Samschtig ab 11 Uhr,
vom 21. und 22. Oktober 2011

Metzgete

Voranzeige:
Im November gibt es jeden Freitagabend ab 17.00 Uhr **KUTTELN**

Seminar
Raus aus der Opferrolle!

Wie man siegt,
bevor man besiegt wird!

LCE
GO THE WAY

Datum Samstag, 12. November 2011
Zeit 9.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr
Wo **GTW,** Bahnhofstrasse 33b, 8280 Kreuzlingen
(siehe Eingesandtes)

Seminargebühr CHF 120.–,
Getränke und Mittagssnack inklusive

Informationen und Anmeldungen:
E. Rutishauser, Kleelistrasse 1, 8596 Scherzingen
Telefon +41 71 688 22 24, E-Mail: elsbeth.r@lakecoemb.org

sbw mehr als schule

Einen Schritt weiter!

SBW Secundaria 5. bis 9. Schuljahr
Prosecundaria

Unsere Standorte:
Frauenfeld, Herisau, Romanshorn

www.sbw.edu Tel. 071 466 70 90

www.citroen.ch

SONDERSERIE SWISS STYLE

CITROËN C3
Ab **Fr. 16'790.–**

Kundenbonus Fr. 6'860.–

CITROËN C3 SWISS STYLE MIT EXTRA-AUSSTATTUNG:
Kit Chrom, GPS TomTom, Zenith-Panoramafrontscheibe,
Alufelgen 16".

CRÉATIVE TECHNOLOGIE

CITROËN

Die Angebote gelten für alle zwischen dem 1. und dem 31. Oktober 2011 verkauften und immatrikulierten Fahrzeuge, im Rahmen des verfügbaren Lagerbestands; nicht mit dem Flottenrabatt kumulierbar. Citroën C3 1.4i 75 Manuell Swiss Style, Katalogpreis Fr. 23'650.–, Rabatt Fr. 1'860.–, Eurowin-Kundenvorteil Fr. 5'000.–, Fr. 16'790.–; Verbrauch gesamt 6,0 l/100 km; CO_2-Emission 139 g/km; Treibstoffverbrauchskategorie B. Empfohlene Verkaufspreise. Angebote gültig für Privatkunden; nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. CO_2-Durchschnitt aller angebotenen Fahrzeugmodelle 188 g/km.

GARAGE SCHMIEDSTUBE AG
Bahnhofstrasse 39 - 8590 Romanshorn
TEL. +41 (0)71 463 11 11 - FAX +41 (0)71 463 35 85
info@garage-schmiedstube.ch - www.garage-schmiedstube.ch

Der Audi Q3.
Entwickelt aus neuen Ansprüchen.

Der sportlich-progressive SUV für eine aktive und moderne Lebenswelt: der Audi Q3. Für beeindruckendes, agiles Fahrverhalten sorgen drehmomentstarke TDI- und TFSI-Motoren sowie der permanente Allradantrieb quattro®. Mit zahlreichen Individualisierungsmöglichkeiten, modernen Connectivity-Lösungen und einer überzeugenden Alltagstauglichkeit ist der Audi Q3 wie für Sie gemacht.

Kommen Sie zur
Première am 22.Oktober

Elite Garage Arbon AG

Romanshornerstrasse 58, 9320 Arbon
Telefon 071 446 46 10
www.elite-garage.ch

Audi
Vorsprung durch Technik

EHC Arosa bezwungen

Die PIKES EHC Oberthurgau zeigen in der Eishalle Obersee die bisher wohl beste Leistung der noch jungen Eishockeysaison und bezwingen den EHC Arosa nach einer überzeugenden Leistung klar mit 2:5 Toren (1:1 – 1:3 – 0:1).

Die Oberthurgauer starteten hochkonzentriert in die Partie und erzielten bereits in der 1. Spielminute den Führungstreffer durch Korsch. In der Folge waren die «Hechte» weiterhin bestrebt, diese Führung auszubauen. Nach einer unübersichtlichen Situation vor dem eigenen Tor war es zunächst aber der EHC Arosa, welcher durch Mazza (8.) den Ausgleich erzielte. Mit diesem Resultat ging es auch in die 1. Drittelspause.

Anfangs des zweiten Drittels rieb man sich als PIKES-Fan verwundert die Augen. War dies noch die gleiche PIKES-Mannschaft, welche in den ersten Saisonspielen alles andere als überzeugt hatte. Die Oberthurgauer dominierten in der Phase das Spiel und setzten die Aroser Defensive unter grossen Druck. Zunächst blieb diese Dominanz noch ohne Torerfolg. Im Gegenteil, in der 28. Minute fuhren die Schanfigger einen Konter und erzielten nach einem Abpraller durch Hostettler den Führungstreffer für die Bündner, bis zu diesem Zeitpunkt ein schlechter Lohn für die ausgezeichnet aufspielenden PIKES. Die Oberthurgauer blieben ihrer an diesem Abend hervorragenden Linie jedoch treu. Die teils wunderschön herausgespielten Tore durch Strasser (29.), Fehr (30.) und Peer (33.) waren dafür der verdiente Lohn.
Im letzten Drittel liessen die weiterhin überzeugenden PIKES dann nichts mehr anbrennen. Das zweite Tor von PIKES-Captain Strasser (47.) bedeutete gleichzeitig den Endstand von 2:5 Toren für die PIKES. Mit diesem hochverdienten Sieg landen die Oberthurgauer den ersten Vollerfolg der laufenden Saison.

PIKES, Hansruedi Vonmoos

Vernissage ein Riesenerfolg

Am letzten Sonntag kamen gegen 100 Personen an die Vernissage der Ausstellung BILD UND TON im «Kurs und Kultur im pARTerre», Hofeingang Schulstrasse 11, Romanshorn.

Die beiden Ausstellerinnen, Irene Hungerbühler, Acrylbilder, und Elvira Oberlaender, Keramik-Objekte, waren überwältigt vom Erfolg und freuten sich extrem über das grosse Interesse und die positive Resonanz an der Vernissage.
Als kurz nach 16 Uhr das Querflötenquartett des Musikkollegiums Romanshorn unter der Leitung von Arianne Zech die Vernissage eröffnete, war bereits klar, dass dies ein spezieller Vernissage-Nachmittag werden würde. Es zeichnete sich schon bei der tollen Darbietung ihrer drei Musikstücke ab, dass ein äusserst aufgestelltes Publikum den Weg an diese Ausstellung gefunden hatte. Nach der Begrüssung der Vernissage-Gäste und die Vorstellung der beiden ausstellenden Frauen durch Arianne Zech zirkulierten die Besucher mit einem Apéro im Ausstellungslokal und begutachteten Bilder und Keramik. Fragen nach Art der Herstellung, Techniken und Materialien wurden diskutiert, über Geschmack und Gefallen wurde gesprochen und die beiden Frauen erhielten viele Komplimente für ihre Bilder und Objekte.

Öffnungszeiten: Freitag, 21. und 28. Oktober 17–19.30 Uhr, Samstag 22. und 29. Oktober 14–17 Uhr, Sonntag, 23. Oktober 14–16 Uhr. Finissage: Sonntag, 30. Oktober 16–18 Uhr.

Kurs und Kultur im pARTerre

Irene Hungerbühler (rechts) und Elvira Oberlaender (links) freuen sich auf viele weitere Besucher der Ausstellung.

Midnight in Paris

Liebeserklärung eines Stadtnostalgikers

Am Freitag/Samstag den 21./22. Oktober 2011 um 20.15 Uhr im Kino Modern in Romanshorn. Regie: Woody Allen, mit Marion Cotillard, Owen Wilson, Rachel McAdams, Carla Bruni; Spanien, USA 2011, Originalversion, ab 12 Jahren.

Kino Modern und IG feines Kino

Raclette-Essen 2011

Herbstzeit – Raclettezeit – die Pfadi Romanshorn lädt traditionell zum Raclette-Essen am 28./29.Oktober.

Die Pfadi Romanshorn lädt Sie ganz herzlich zum legendären Raclette-Essen ein. In einer wohligen Atmosphäre mit jungen servierfreudigen Pfadileitern können Sie am 28./29. Oktober Ihr erstes Raclette dieses Herbstes geniessen. Zum guten Ambiente tragen das gemütliche Pfadiheim wie auch die Besucher von Jung bis Alt bei. Wir öffnen unsere Türen am Freitag- wie auch am Samstagabend jeweils um 17.00 Uhr. Zusätzlich haben Sie auch die Möglichkeit, uns am Samstagmittag von 11.00 bis 14.00 Uhr zu besuchen.
Am Samstagnachmittag dürfen alle Kinder von 5–12 Jahren an unserem Schnuppernachmittag teilnehmen und dabei ein bisschen Pfadiluft schnuppern. Wir werden uns auf eine spannende Suche mit einem erfahrenen Detektiv machen und dabei viele neue Dinge entdecken, die lauter Rätsel aufwerfen. Wir treffen uns am 29.10.11 um 14.00 Uhr mit warmer Bekleidung im Pfadiheim und dort werden wir die Kinder um 16.00 Uhr auch wieder den Eltern übergeben.

Pfadi Olymp, Markus Kempf

Ströbele Kommunikation
gestalten und realisieren

Budgetschonendes Büromaterial
Zweimonatliche Niedrigpreis-Angebote.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Inserieren statt demonstrieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

FDP
Die Liberalen

«Keine Schuldenwirtschaft in der Schweiz – heute und morgen!»

Brenda Mäder
in den Nationalrat
Aus Liebe zur Schweiz

brenda.ch

URS OBERHOLZER-ROTH
profiliert. engagiert.

Wir empfehlen die Wahl von Urs Oberholzer-Roth in den Gemeinderat Romanshorn.

Bischofberger Britt und Peter
Böller Martin
Fischer Thea und Daniel
Goldinger Andreas
Häni Peter
Itten Claudia und Alex
Lieberherr Sybille und Reto
Marolf Jürg
Maron Iris und Jürg
Meier Eveline und Ruedi
Müggler Erhard
Noll Marianne
Schawalder Vreni und Walter
Senn Brigitte und Harald
Städler Helena
Suter Angelika und Florian
Sutter Asi und Stöff
Walliser-Keel Karin und Thomas

Kultur & Freizeit

Weicheneinbau

Nach 2009 wurde Marco Vanoli, Inhaber der traditionsreichen Gleisbaufirma Carlo Vanoli wieder aktiv und sorgte für den Anschluss von Gleis 2. Diese Arbeiten haben einen Gesamtwert von CHF 180'000.–, wie der Gleisbauer mitteilte.

Arbeit mit Hindernissen • Die Arbeiten in der Nacht vom 7. auf den 8. Oktober und am 8. Oktober waren von Hindernissen gekennzeichnet. Die Witterungsumstände waren das geringste Problem, denn die Gleisbauer sind Wind und Wetter gewöhnt. Doch um zehn Uhr nachts, als der Weichenverschub beginnen sollte, stand auf den Gleisen, die frei sein mussten, prompt ein Zug. Zuerst mussten die Verantwortlichen und ein Lokführer ausfindig gemacht werden, um den Zug zu verschieben. Dann erst konnte die 9er Weiche auf die bestehenden Gleise gelegt werden, um zu prüfen, ob sie genau passt. Dies wurde vorsichtshalber gemacht, da Gleispläne gelegentlich von den realen Verhältnissen abweichen. Der Schrecken aller beteiligten Fachleute war gross, als sie sehen mussten, dass die Abweichung der eingebauten Gleise so gross war, dass es unmöglich schien, die Weiche am vorgesehenen Ort einzubauen. Doch nach einer ¾ Stunde nachdenken der anwesenden Fachleute fand man noch eine Lösung. Mit einer geringfügigen Anpassung der Weiche konnte der Einbau nun doch beginnen.

Aller guten Dinge sind drei? • Doch aller guten Dinge sind drei, so dachte sich Organisator Ruedi Signer vom Verein Hist. Mittel-Thurgau-Bahn. Und wirklich, nachdem die Arbeiten begonnen wurden, kam es zu einer Panne bei der Gleisbaumaschine. Ein Leck an den hydraulischen Einrichtungen verhinderte vorerst eine Weiterarbeit. Nachdem auch dieses Problem gelöst wurde, konnte aber schliesslich die Weiche erfolgreich eingebaut werden. Nun ist Gleis 2 an das Gleisnetz angeschlossen und die Aufwertung der Fahrzeugausstellung des Locorama kann beginnen.

Locorama

Zweiter Sieg in Folge

Der HC Romanshorn gewinnt auswärts beim HC KZO Wetzikon mit 33:37 (11:14). Das Team von Trainer Vulovic zeigte vor allem in der Offensive eine überzeugende Leistung und konnte am Ende einen klaren und verdienten Sieg feiern.

Zu Beginn konnte das Heimteam schalten und walten wie es wollte und erzielte aus dem Rückraum Tor um Tor. So sah sich HCR-Coach Vulovic beim Stand von 1:5 gezwungen, sein Timeout zu nehmen und die Verteidigung auf eine offensive 4:2-Formation mit zwei Manndeckungen umzustellen. Diese Massnahme zeigte sofort Wirkung: Die Zürcher verloren im Angriff völlig den Faden oder scheiterten am einmal mehr starken Fasciati im Tor des HCR. Mit der Einwechslung von Zeller kam zudem neuer Schwung ins Angriffsspiel und so gelang es den Romanshornern, bis zur Pause einen Vorsprung von drei Toren herauszuspielen.

Auch in der zweiten Halbzeit hatten die Thurgauer ihren Gegner mehrheitlich im Griff. Zehn Minuten vor Spielende war der Vorsprung auf sechs Tore angewachsen und der HC Romanshorn lief nie mehr Gefahr, das Spiel noch zu verlieren.

HCR, Christian Müller

Gesundheit & Soziales

Nothilfekurs in Romanshorn

Erste Hilfe ist leicht zu lernen.

Laien können einem Verunfallten oder plötzlich Erkrankten wirksam helfen, wenn sie die lebensnotwendigen Massnahmen richtig und schnell einsetzen. In diesem Kurs wird viel praktisch geübt. So lassen sich die Grundtechniken der Nothilfe leicht einprägen. Dieser Kurs ist Voraussetzung für den Erwerb des Fahrausweises.

Kursdaten und Zeiten: November: Mittwoch, 9., Freitag, 11., Montag, 14., Mittwoch, 16., Freitag, 18., jeweils von 19.45–21.45 Uhr
Kurskosten: inkl. Ausweis Fr. 160.–
Der Kurs findet im Mehrzweckgebäude statt. Anmeldung unter Tel. 071 463 20 20, Marianne Pfister, www.samariterverein-romanshorn.ch.

SV Romanshorn

«Heraus aus der Opferrolle»

Am 12. November findet in Kreuzlingen ein Seminar zum Thema «Raus aus der Opferrolle» statt.

Dabei geht es darum, zu lernen, dass unser Selbstwert nicht von Reaktionen der Umwelt auf uns geprägt sein muss. Es wird dargestellt, wie wir uns mit verkehrten Denk- und Sprachmustern in die Rolle des Opfers hineinführen. Dann geht es auch darum, negative Selbstportraits aufzulösen und ein positives Selbstbild aufzubauen.

– Selbstsabotage, wie sieht sie aus? Wie beende ich sie?
– Wie kommt es zur Opfermentalität?
– Verkehrte Denk- und Sprechmuster erkennen und ablegen
– Opferdenken überwinden, Trümmerstätten aufräumen!
– Grenzen sprengen! Über die körperliche Verfassung siegen!
– Wie löse ich ein negatives Selbstportrait auf?
– Wie baue ich ein positives Selbstbild auf?

Gerade in der heutigen Zeit sind diese Themen von enormer Bedeutung. Immer grösser wird der Druck der Umwelt auf uns. Ein positives Selbstbild hilft uns, den Anforderungen dieser Zeit gerecht werden zu können. Dies steigert schlussendlich unsere Lebensqualität und bringt Gelassenheit und Zufriedenheit.
Das Seminar wird von Elsbeth Rutishauser geleitet. Sie hat sich darauf spezialisiert, negative Denkmuster und Verhaltensweisen zu erkennen und hilft mit ihrer Begabung, Menschen in deren inneren Konflikten zu erreichen.

Das Seminar dauert von 9.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr und findet im GTW an der Bahnhofstrasse 33 b in Kreuzlingen statt.

«Chilbi» in Romanshorn

Am Mittwoch, 26. Oktober 2011, findet wiederum der legendäre Romanshorner Jahrmarkt statt! Das vielseitige Angebot und die attraktiven Bahnen lassen nicht nur jedes Kinderherz höher schlagen, sondern entführen alle Besucherinnen und Besucher in eine einzigartige Welt.

Bratwurst und Zuckerwatte

Rund 160 Aussteller bieten dieses Jahr am Jahrmarkt ihre Ware an. Entlang der Bahnhof-, Allee- und der Salmsacherstrasse entsteht ein kunterbunter Mix aus Markständen, Marktwagen und Zelten mit einem riesigen Angebot. Hungrige Besucher haben die Qual der Wahl: Pizza, Hot Dogs, Bratwürste und Cervelats sind nur eine kleine Auswahl. Für Liebhaber von süssen Köstlichkeiten stehen Zuckerwatte, Magenbrot, gebrannte Mandeln, Lakritzeschlangen, Gummibärchen und weitere Köstlichkeiten zur Verfügung.

Nützliches und Unterhaltsames

Neben der grossen Auswahl an kulinarischen Leckerbissen bieten auch viele weitere Stände ihre Ware feil: (Schmuck-)Steine, handgestrickte Wollsocken, Felldecken, Ballons in allen Farben und Formen, exotische Gewürze aus der ganzen Welt, Spielzeug, warme Winterhüte und -mützen und noch vieles mehr.
Ein Highlight sind sicher die Bahnen auf dem Bodanplatz. Die Karussells mit den kunstvoll bemalten Pferden, Flugzeugen, Kutschen und Fabeltieren sorgen bei den jungen Jahrmarktbesuchern für strahlende Augen und vergnügtes Lachen. Für die, die es gerne etwas actionreicher haben, bieten sich die Autoscooter gerade zu an.

Die Aussteller freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher am Jahrmarkt Romanshorn. ●

Kontakt Gemeinde Romanshorn:
Roland Merz, Gemeindepolizei
Telefon 071 466 83 46

Carna Center am Jahrmarkt

Die Carna Center ist auch dieses Jahr wiederum mit zwei Ständen am Romanshorner Jahrmarkt vertreten. Bei der Raiffeisenbank mit Grillwürsten und an der Salmsacherstrasse mit den legendären Grillspiessen.

Für den Chef Fritz Häuser ist es der 49. Auftritt am Romanshorner Jahrmarkt und er wird, so wie er selber sagt, noch diesen und natürlich seinen 50. Jubiläumsmarkt vom kommenden Jahr mitmachen.

Die Nachfolge ist bestens gelöst, seine zwei Kinder, beides ausgewiesene Fleischfachleute, haben ja die Nachfolge schon vor mehreren Jahren angetreten und werden die Jahrmarkt-Tradition mit Sicherheit und Freude aufrechterhalten.

Carna Center ist ein Unternehmen der Carna Holding-Gruppe, welche in der ganzen Ost-/Südostschweiz tätig ist und im Bereich der Produktion für Grossverteiler, der Belieferung der Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung sowie den eigenen Fleischfachmärkten tätig ist. ●

Carna Center AG
Schlösslipark
8587 Oberaach
Telefon 071 410 02 46
www.mehrfleischfuersgeld.ch

SCHIESSER. Natürlich. Zeitgeist. Seit 1875.

Schiesser ist die führende Wäschemarke im europäischen Raum, welche qualitativ und modisch hochwertige Wäsche-, Sport- und Bademodeartikel designed, produziert und vertreibt.

Schiesser prägt und interpretiert den herrschenden Zeitgeist und übersetzt diesen seit über 135 Jahren in Wäsche für die ganze Familie. Um dieser Philosophie gerecht zu werden, entwickelten wir einen neuen Markenauftritt, welcher unter anderem weiterentwickelte Produkte zu Tage förderte. **Natürlichkeit, Innovation, Qualität** und **Tradition** sind die bewährten sowie neugewonnenen Grundpfeiler unserer Philosophie – überzeugen Sie sich selbst und profitieren Sie vom **10-Franken-Bon** einlösbar ab einem Einkaufswert von Fr. 70.– und anhand des Inserats.

Produktneuheit Feinripp elastisch jetzt im Sortiment!
Die Artikel bestechen mit einzigartiger Feinripp-Qualität aus 95% langstapeliger Pima-Baumwolle (Compactgarn) und 5% Elastan. Edle, mattglänzende Optik kombiniert mit modernen Schnittformen und feinster Verarbeitung lassen seine Trägerin bzw. seinen Träger natürlich, innovativ und modebewusst wirken. ●

Schiesser Outlet Store
Bahnhofstrasse 24
8590 Romanshorn

Ströbele – Jahrmarkt für uns eine Tradition

Advent, Advent – immer ein Türchen mehr …

Unser diesjähriger Stand gibt sich bewusst etwas nostalgisch und weihnachtlich.

Wieder ein «Renner» werden sicher die nostalgischen, mit Glimmer verzierten Adventskalender von Spiegelburg sein. Dieses Sortiment wurde noch mit anderen originellen, verspielten Artikeln erweitert und damit sicher seine Liebhaber finden.

Zum Füllen der 24 Adventssäckli, -schächteli oder -päckli gibt es herzige kleine Sächeli am Stand zu kaufen, z.B. kleine Dinge für Verkaufsladen und Puppenstuben **zum halben Preis** oder Blöckli, Bleistifte, Spitzer usw. für kleine Piraten.

Dazu unsere Preisknaller:
Das beliebte Kilopapier in den Formaten A4 und A3 zu einem Kilopreis von Fr. 2.50 und bei 5 Kilo zu Fr. 10.–. **Da muss man zugreifen!**
Und noch weitere Highlights: Unser Schreibfestival mit Schreib- und Filzstiften, Roller 3 Stück zu Fr. 5.–, die Stifte sind untereinander mischbar.

Rocailles-Glasperlen, Swarowski-Perlen das Dösli nur Fr. 2.– (früher bis Fr. 16.80) nur so lange Vorrat. Es sind die Allerletzten!

Für unsere kleinen Kunden haben wir wieder die beliebten Glückspäckli zu 50 Rappen statt Fr. 1.50 (somit spart ihr 1 Franken pro Päckli).

Haben wir Sie mit diesen Angeboten «gluschtig» gemacht, dann kommen Sie an unseren Stand. Sie finden uns vor dem Laden Ströbele Kommunikation an der Alleestrasse 35.

Carla Ströbele und das Jahrmarkt-Team ●

Ströbele Kommunikation
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50

Einfach guet am Romanshorner Jahrmarkt

Der Romanshorner Jahrmarkt ist für uns zur Tradition geworden und in unserem Terminplan fest verankert.

Wir laden die Besucher des Jahrmarkts herzlich ein, am Stand von Gourmet Helg zu verweilen und gleichzeitig unsere Spezialitäten zu geniessen.

Unser Angebot für die Marktbesucher: am Stand frisch zubereitete Krautspätzli und Chässpätzli mit Apfelmus zum direkt Geniessen oder zum Mitnehmen.

Probieren Sie auch unsere feinen «Chäschüechli». Sie werden am Stand von «Insieme Thurgau» vor dem Schuhhaus Haberer angeboten.

Ab 3. November 2011 ist unser Fonduestübli im «Fabrikli» jeden Donnerstag- und Freitagabend ab 18.00 Uhr offen: Käse-Fondue, Fondue Chinoise und Raclette mit Fleisch à discrétion sind im Angebot. ●

Gourmet Helg
Alleestrasse 52
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 13 61

BON FR. 10.–*

*Gültig ab Einkaufswert Fr. 70.– und einlösbar am Romanshorner Jahrmarkt.

SCHIESSER
OUTLET STORE

Bahnhofstrasse 24 · 8590 Romanshorn
DI–FR 13.30–18.00 UHR | SA 10.00–16.00 UHR

Köppel
Wir verwöhnen Geniesser

Sie sind sehr beliebt...

– Portrait-Torten
– Märli-Torten

Grösse nach Anzahl Personen, eckig oder rund für Geburtstage, Jubiläen, Hochzeit, Taufen usw.

Augen schliessen und geniessen

Confiserie/Café Köppel AG
8590 Romanshorn, Bahnhofstrasse 20
Telefon 071 463 16 52
www.konditorei-koeppel.ch

GEMEINDE ROMANSHORN STADT AM WASSER

ROMANSHORNER JAHRMARKT
26. Oktober 2011

– 160 Stände
– tolle Bahnen und Attraktionen

Der Marktmeister und die Aussteller freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher!

AUCH WIR SIND MIT EINEM SORTIMENTS-AUSSCHNITT AM ROMANSHORNER JAHRMARKT – Z.B. KOSMOS LERN- UND EXPERIMENTIERSPIELE

UNSERE LADENÖFFNUNGSZEITEN
DIENSTAG – FREITAG 9.00 – 12.00 | 14.00 – 18.30
SAMSTAG DURCHGEHEND 9.00 – 16.00
MONTAGNACHMITTAG AUF TERMIN FÜR BERATUNG

MAX & MORITZ

SPIELWAREN UND BABYARTIKEL
BAHNHOFSTRASSE 45
8590 ROMANSHORN
TELEFON +41 (0)71 460 24 44

Gourmet Helg
aus Freude an gutem Essen

Besuchen Sie uns am Jahrmarkt:
unsere Spezialität Krautspätzli
und Chässpätzli mit Apfelmus

Alleestrasse 52 • 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 13 61

10% RABATT
Jahrmarkt, 26. Oktober 2011
auf das ganze Sortiment!
Ausnahmen: Gebührenträger, Nettoartikel, Kindernährmittel, Geschenkgutscheine, nicht kumulierbar mit anderen Rabatten.
staub DROGERIE natürlich
Alleestrasse 33
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 73
www.drogerie-staub.ch

Sie sind sehr beliebt...

Kaum ein Tag vergeht, an dem nicht eine der besonderen Torten bei der Confiserie Köppel in Romanshorn produziert wird.

– **Portrait-Torten, eckig oder rund**
mit dem essbaren aktuellen Themenfoto und dem Inhaltsgeschmack nach Wahl

– **Märli-Torten, eckig oder rund**
Mit den stets aktuellen Hollywood-Themen Nemo, Spider Man, Mickey Mouse, Hello Kitty, Dschungelbuch und vieles andere mehr. Die Spielsujets bleiben nach dem Genuss erhalten und erinnern immer an das tolle Fest.

Beide Tortenvarianten eignen sich für Feste jeder Art, z.B. Geburtstagsfeiern, Jubiläen, Hochzeiten, Taufen usw.

Die Tortengrössen werden auf die Personenanzahl abgestimmt, wobei verschiedene Geschmacksrichtungen (je nach Vorliebe) möglich sind.

Eine spezielle Geschenkverpackung ist besonders bei Kindern sehr beliebt.

Das vielseitige Angebot im aufliegenden Ideenordner gibt ganz sicher immer den richtigen Input zum eigenen Anlass. ●

Confiserie Köppel AG
Bahnhofstrasse 20
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 16 52
info@konditorei-koeppel.ch
www.konditorei-koeppel.ch

Restaurant Mondial heisst herzlich willkommen

Das ehemalige Restaurant National an der Alleestrasse in Romanshorn heisst alle unter neuem Namen und neuer Führung herzlich willkommen. Sechs Tage in der Woche werden die Gäste mit Schweizer Küche und Wohlfühlatmosphäre kulinarisch verwöhnt.

– **Znüni-Hit: Eingeklemmtes inkl. Café Fr. 6.–**

– **Täglich zwei Mittagsmenüs ab Fr. 13.50 (inkl. Café)**

– **Donnerstags-Menü schon ab Fr. 10.50**

Montag bis Samstag geöffnet ab 8.30 Uhr bis zum Schluss. Sonntag ist Ruhetag.

Gerne organisieren wir Familien- und Firmenanlässe (bis maximal 50 Personen). Verlockende und preiswerte Menüvorschläge zeigen wir Ihnen in einem persönlichen Gespräch.

Gegen telefonische Voranmeldung nehmen wir auch sonntags gerne Reservationen (ab 15 Personen) entgegen.

Auf Ihr Kommen freut sich das Mondial-Team. ●

Restaurant Mondial
Alleestrasse 34, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 19 39
www.mondial-romanshorn.ch

Jahrmarkt

WOW!

Anstatt Fr. 79.– bis Fr. 198.–

10 – 20 – 30 – 40 FRANKEN

jeanswear B9 Dalmei mode

Bahnhofstrasse 9 • Romanshorn

Jahrmarkt – eine Tradition

Advent, Advent – immer ein Türchen mehr …

Unsere «Renner» am Jahrmarkt:

– Die beliebten Adventskalender von Spiegelburg
– Nostalgische, originelle Weihnachtsartikel zum Wünschen und Verschenken
– Herzige Sächeli zum Füllen der Adventskalender
– Kleine Dinge für Verkaufsladen, Puppenstuben usw. zum halben Preis
– Kilopapier A4 und A3, 1 kg Fr. 2.50, 5 kg Fr. 10.–
– Rocailles- und Swarowskiperlen Dösli Fr. 2.– (früher bis Fr. 16.80)
– Glückspäckli für Kinder 50 Rappen statt Fr. 1.50

Carla Ströbele und das Jahrmarkt-Team

Sie finden uns vor dem Laden der Ströbele Kommunikation

Carna Center Oberaach
Im Schlösslipark
8587 Oberaach

Mehr Fleisch fürs Geld
CARNA C&C CENTER

Tel. 071 410 02 46, Fax 071 410 02 47
info@carnacenteroberaach.ch
www.carnacenteroberaach.ch

Mehr Fleisch fürs Geld

Besuchen Sie uns am Romanshorner Jahrmarkt 26. Oktober 2011

Vor der Raiffeisenbank	**Olmabratwurst mit Bürli**	Fr.	**4.50**
	Riesencervelat mit Bürli	Fr.	**4.50**
Salmsacherstrasse	**Jahrmarktspiess mit Bürli**	Fr.	**5.50**
	Hot-Dog	Fr.	**3.50**

Mir freued üs uf üsi Stammkundä
Fritz Häuser, Metzgermeister
Fabienne Häuser, Metzgerin / Pascal Häuser, Metzgerlehrling
und das bewährte Grillteam

Weitere Carna Center in Diepoldsau, Frauenfeld, Winterthur und Wittenbach

Einladung zur Jahrmarktmetzgete

vom 26.10. bis 30.10.2011

Öffnungszeiten:
täglich ab 11.00 Uhr

Um Reservierung wird gebeten.

Auf Euer Kommen freut sich das MONDIAL-Team.

Restaurant MONDIAL

Restaurant Mondial
Alleestrasse 34, 8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 463 19 39, Telefax +41 (0)71 460 02 79
Internet: www.mondial-romanshorn.ch

Marktplatz

RAIFFEISEN
Nutzen Sie die exklusiven Mitgliedervorteile

Romanshorner Agenda

21. Oktober bis 28. Oktober 2011

Jeden Freitag
– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

– **Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:**
Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– **Ausleihzeiten Ludothek**
Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 09.30–11.30 Uhr
Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

– Jubiläumsausstellung 30 Jahre schaer-art, Pflegeheim, Seeblickstrasse 3, Regionales Pflegeheim

– 27. Oktober bis 12. November: Deescha wü??! , amriville Amriswil, Fotoclub Romanshorn

– jeden Montag ab 18.30 Uhr Boulespielen am Hafen

Freitag, 21. Oktober
17.00–19.30 Uhr, Ausstellung BILD UND TON, Romanshorn, Elvira Oberlaender
– 20.15 Uhr, Midnight in Paris, Kino Modern, IG für feines Kino

Samstag, 22. Oktober
– 14.00 Uhr, Bahn-Erlebniswelt/ Laternenausstellung, Alte Lokremise Romanshorn, Locorama
– 17.00 Uhr, FC Romanshorn vs. FC Rebstein, Sportplatz Weitenzelg , FC Romanshorn
– 19.00–23.30 Uhr, DinnerKrimi-Schiff, Romanshorn, SBS AG
– 19.00–23.30 Uhr, Dinnerschiff, Romanshorn, SBS AG
– 20.15 Uhr, Midnight in Paris, Kino Modern, IG für feines Kino

Sonntag, 23. Oktober
– Bahn-Erlebniswelt/ Laternenausstellung, Alte Lokremise Romanshorn, Locorama
– 8.00–11.00 Uhr, National- und Ständerats- und Gemeinderatswahlen, Gemeinde Romanshorn
– 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
– 17.00 Uhr, Nik Bärtsch: Ronin Music, Alte Kirche Romanshorn, GLM Romanshorn

Montag, 24. Oktober
– 17.00–20.00 Uhr, Blutspenden, Mehrzweckgebäude, Samariterverein Romanshorn

Dienstag, 25. Oktober
– 20.15 Uhr, A Separation, Kino Modern, IG für feines Kino

Mittwoch, 26. Oktober
– 9.00–18.00 Uhr, Jahrmarkt, Romanshorn, Gemeinde Romanshorn
– 14.30–16.30 Uhr, Pensionierten-Treffen des Romanshorner Gemeindepersonals, Restaurant «Schiff», Pensioniertes Gemeindepersonal
– 20.15 Uhr, A Separation, Kino Modern, IG für feines Kino

Donnerstag, 27. Oktober
– 14.00–17.00 Uhr, Lottospiel, grosser Bodansaal, Klub der Älteren Romanshorn
– 19.30–21.30 Uhr, FrauenInsel, Hotel Inseli, Frauenverein und -gemeinschaft
– 20.00 Uhr, Eishockey. PIKES : EHC Chur, EZO Romanshorn, PIKES EHC Oberthurgau 1965

Freitag, 28. Oktober
– 18.00 Uhr, Raclette-Essen, Pfadiheim Hotterdingerstrasse, Pfadi Olymp
– 19.15–22.30 Uhr, Fondueschiff, Romanshorn, SBS AG
– 19.15–22.30 Uhr, Fajita-Schiff, Romanshorn, SBS Schifffahrt AG

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.

GEMEINDE ROMANSHORN

Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn Salmsach

Sonntag, 23. Oktober: 9.30 Uhr, Gottesdienst in Salmsach mit Pfrn. Meret Engel; mit Taufe, anschl. Kirchenkaffee.
Dienstag, 25. Oktober: 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel. 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor.
Mittwoch, 26. Oktober: 12.00 Uhr, Mittagsplausch, Anmeldung: Tel. 071 463 47 84. 15.00 Uhr, Heimgottesdienst, Pflegeheim. 17.15 Uhr, Meditation. 20.00 Uhr, Männerpalaver.
Donnerstag, 27. Oktober: 10.00 Uhr, Heimgottesdienst, Bodana. 13.30 Uhr, Gemeindegebet. 16.15 Uhr, Sonntagschule, KGH. 16.30 Uhr, Fiire mit de Chline. 19.45 Uhr, Probe Projekt-Kantorei, KGH.
Vorschau: Sonntag, 30. Oktober: Einsetzungsgottesdienst von Pfrn. Martina Brendler.

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

REINIGUNGEN – UNTERHALTE, Wohnungen/ Treppenhäuser/Fenster/**Umgebungsarbeiten** und Hauswartungsarbeiten. **A.G. Reinigungen**, Mobile 079 416 42 54.

SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG, D. Camelia, Bahnhofstrasse 3, 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Messer und Scheren schleifen. Für ältere Leute auf Wunsch auch Bring- und Abholservice. Telefon 071 463 10 37.

wenn der Compi spinnt!
PC-Fachhändler FeRoCom
Amriswilerstrasse 1, «Hub-Kreisel»
offen: 9.00–13.00 Uhr
danach Mobile: 079 4 600 700

PC- UND NOTEBOOK-REPARATUR UND -HILFE. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **WEB-LADEN ELECTRONICS**, Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55**

Stoffe – Nähmaschinenservice Kosorok, Bahnhofstrasse 7, Romanshorn, grosse Auswahl Wollstoffe zum **½-Preis.** Viscose, Baumwolle, Patchwork-Stoffe, Fr. 5.– bis 10.– pro Meter. Nähreparaturen, Jahrmarkt-Preise.

Zu vermieten

Zu vermieten: 3-Zimmer-Dachwohnung in Jugendstilhaus, sanft renoviert, Gartenanteil. **Mobile 079 756 08 94**

Zu vermieten per sofort: an ruhiger Lage, nach Amriswil und Romanshorn Zentrum sind es ca. 2,5 km, Bus vor Haus. 60 m², schöne **neuwertige 2½-Zimmer-Wohnung** mit Balkon und Lift, Autounterstellplatz auf Wunsch, Mitbenutzung vom Swimmingpool, für alleinstehende, ältere Person geeignet, Mietzins inkl. Nebenkosten Fr. 900.–. Telefon 071 411 69 78.

Romanshorn TG, zu vermieten: an CH, Nähe Bhf., ruhig gelegene **renovierte 3½-Zimmer-Wohnung** mit sonnigem Balkon und P.-Pl., Fr. 1068.– inkl NK. Anfragen Tel. 044 371 06 90

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 4.–
«Entlaufen, Gefunden Gratis abzugeben…» bis 5 Zeilen	Gratis

Kochkurs: Thailändische Küche: Gemeinsames Kochen von thailändischen Spezialitäten und Menüs. 4 Donnerstage: 3.11. bis 24.11.11, 18.30 bis 22.00 Uhr. Schulküche Reckholdern. Fr. 240.–, inkl. Kursunterlagen/Menüs, Essen und Getränke. Infos bei Mem Niederberger, Tel. 071 463 77 21, E-Mail: thaicatering@bluewin.ch

Mit Mut in die Zukunft. Für unseren Oberthurgauer Nationalrat.»

Hans Sidler
Treuhänder/alt Kantonsrat

Urs Martin
in den Nationalrat.

2 x auf jede Liste – 13 SVP

Telefon 071 463 28 28
www.karoag.ch

KARO
Kabelfernsehen Romanshorn AG

Habe ich eine Frage zu meinem Anschluss, werde ich sofort beraten. Und zwar persönlich. Das ist mir wichtig.
Patrick Lohri, Romanshorn

Telefonie • Internet • Fernsehen

Melanie Zellweger
Neu in den Romanshorner Gemeinderat

Vernünftige Steuerpolitik!
Intakte Umwelt!
Lösungsorientierte Politik!
Für ein starkes Romanshorn!

www.melaniezellweger.ch

- ☒ **Nein** zu Wohnblöcken am Hafen
- ☒ **Nein** zu kurzfristigem Profitdenken
- ☑ **Ja** zu einer schönen Belebung der Hafenanlage für alle
- ☑ **Ja** zu einer nachhaltigen Entwicklung Romanshorns für alle
- ☑ **Ja** zu Weitsicht
- ☑ **Ja** zur Umzonung!

Dr. Peter Häni, Holzenstein

Ausserordentliche Gemeindeversammlung vom Montag, 24. Oktober 2011

Das ehrliche Bild. Weniger Höhe als die dahinter liegenden Schul-/Wohnbauten. **So würde es aussehen!**

Für immer eine Brache?

Daher **NEIN** zur Umzonung am Hafen

Fortschrittliche Romanshornerinnen und Romanshorner

Natürlich gesund durch den Winter

Akupunktur
Kräutertherapie
Schröpfen
Tuina-Massage

Bahnhofstrasse 3
8590 Romanshorn
Telefon 071 777 18 18
www.tcmswiss.ch

TCMswiss®
Gesund sein. Gesund bleiben.